

Die Gemeinschaft

Gemeinschaft der Kirchendiener und Hausmeister der Evangelischen Landeskirche in Baden

WINTER 2022



WEIHNACHTSGRUSS

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinschaft,

es tut uns gut, wenn wir es uns dieser Tage schön machen und uns auch das Träumen im Kerzenschein erlauben. Aber für viele Menschen ist es dieses Jahr nicht wie "alle Jahre wieder".

Wir leben in sehr unruhigen Zeiten! Erst hat uns die Corona-Pandemie belastet - und nun bedrückt und beschäftigt uns seit Februar der unselige Krieg in der Ukraine - und es ist noch kein Ende in Sicht.

Wie wird es wohl weitergehen?

Sorgenvoll fragen sich viele in unserem Land angesichts der Energiekrise und steigender Lebensmittelpreise, wie sie über den Winter kommen und währenddessen geht der Krieg gegen das ukrainische Volk in den Winter.

Keine leichte Zeit.

Selbstverständlich gibt es gibt immer mal Schwierigkeiten - persönliche Probleme - gesellschaftliche und politische Auseinandersetzungen - das Leben bietet nie "Gleichmaß" - aber dass es mal wieder solch krisenhafte Zeiten geben würde, das hätten wir alle wohl nicht gedacht.

Wir wissen nicht, was noch alles kommt.

Der Advent ist ein Weg, der mich einlädt, die Zeit bis Weihnachten zu nutzen, um ein wenig zur Ruhe zu kommen.

Gerade jetzt, in einer Zeit, in der es viele Umbrüche und Veränderungen gibt, wo Sorgen um die Welt, um das Klima, um ein gerechtes Miteinander der Menschen auf allen Kontinenten uns unruhig macht, kann eine Entschleunigung hilfreich sein.

An Weihnachten schenkt uns Gott in Jesus schenkt ein Stück vom Himmel.

Jesus Geburt in unser Leben, seine Nähe zu uns ist uns auch dieses Jahr gewiss - selbst wenn sich dieses Jahr manches eher wie die rauen Felder von Betlehem anfühlt.

An Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch wird in Jesus Christus, dass ER selbst Teil unserer Geschichte wird.

Gott ist mitten unter uns.

Das Kind in der Krippe kann noch nichts tun, es ist angewiesen auf andere - wie alle Kinder, wie alle Menschen. Und doch: Es ist die Hoffnung selbst.

Das Kind in der Krippe ist von Anfang an der, der uns erlöst hat.

Aus dem kleinen Hoffnungsschimmer wird die große Erlösung. So feiern wir Weihnachten, wie jedes Jahr - und doch anders

Im Namen der Vorstandschaft wünschen Ihnen allen eine friedvolle Weihnacht und ein gesegnetes Neues Jahr 2023

Carsten Ewald



Die ihr schwebt in großem Leide, sehet, hier ist die Tür zu der wahren Freude; fasst ihn wohl, er wird euch führen an den Ort, da hinfort euch kein Kreuz wird rühren.

Ich will dich mit Fleiß bewahren; ich will dir leben hier, dir will ich hinfahren; mit dir will ich endlich schweben voller Freud ohne Zeit dort im andern Leben.



FORTBILDUNGEN 2023

Die kreativen Kirchendiener*innen // Nr. 23-0062

2. Mai 2023 / 9:30 – 3. Mai 2023 / 17:00

In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie die Altardekoration stärker auf das Thema des Sonntags und des Gottesdienstes beziehen können. Der Altar ist dann nicht nur stimmig und schön geschmückt – sondern er setzt einen eigenen inhaltlichen Akzent, passend zur Predigt oder zum Thema des Sonntags.

Außerdem lernen Sie neue Gestaltungsideen kennen und stellen Dekorationen her, die Sie durch leichten Umbau immer wieder neu zur Geltung bringen können. So sparen Sie Kosten und Zeit.

Dazu ist außer etwas Kreativität und Geschick nicht viel nötig. Etwas Experimentierfreude, vielleicht. Natürlich auch eine spezielle Werkzeugkiste mit erweitertem Inhalt.

Angeleitet von der Dekorateurin und der Floristin setzten Sie unterschiedliche Predigtthemen in Gestecke um. Je nach Geschmack stellen wir Lichtschalen, Mooskugeln, Drahtgeflechte, interessant wirkende Holzgerüste, Metallständer und andere kreative Dinge her, die Sie sofort und auf Dauer zum Einsatz bringen können.

Ebenfalls erlernen Sie, wie man einen Blumenstrauß fachgerecht bindet und ein Gesteck in die richtige Form bringt.

Mit einfachen Tipps und Griffen sind Sie danach in der Lage, eine Altargestaltung zu schaffen, die im Gedächtnis bleibt.

Nach dem Kurs sind Ihnen begeisterte Reaktionen Ihrer Gemeinde sicher. Versprochen!

Kirchendiener*innen in der Evangelischen Kirche in Baden // Nr. 23-0061

15. März 2023 / 10:00 – 16. März 2023 / 14:00

Grundkurs in den ersten Dienstjahren

Der Beruf des Kirchendieners, der Kirchendienerin ist kein Ausbildungsberuf. Darum ist die Teilnahme an diesem Einführungslehrgang eine wichtige Voraussetzung für Ihren Dienst. Viele Ihrer Aufgaben haben einen technischen und organisatorischen Charakter, sie sind aber nicht zu trennen vom geistlichen und gemeinschaftlichen Leben in Ihrer Gemeinde.

Sie erhalten einen grundlegenden Einblick in Ihre Aufgaben als Kirchen-diener*in und Hausmeister*in: Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste und Amtshandlungen, Kirchenchenjahr, Läuteordnung, Heizungs- und Temperatursteuerung, Empfang der Gottesdienstbesucher*innen, Blumenschmuck und Altargestaltung, Pflege des Kirchenraumes, Liturgie des Gottesdienstes, Aufbau der Landeskirche und Grundfragen der Zusammenarbeit im Pfarramtsteam.

Kirchendienerrüste Nordbaden // Nr. 23-0012

10. Juli 2023 / 14:00 – 12. Juli 2023 / 13:30

Rüste der Kirchendiener*innen und Hausmeister*innen der Prälaturen Nordbaden

Dass sich die Mitglieder der Gemeinde in der Kirche und in den Gebäuden der Kirchengemeinde wohl fühlen, ist in vielerlei Hinsicht Ihr Verdienst.

Mit der Kirchendienerrüste dankt Ihnen die Kirchenleitung für Ihren Dienst und unterstützt Sie bei Ihrer Arbeit.

Sie erhalten fachliche Informationen für Ihren Berufsalltag und haben die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen.

Es erwarten Sie biblische und geistliche Impulse, Andachten, eine Bibelarbeit und ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst.

Sicher sprechen – besser ankommen // Nr. 23-0060

17. Oktober 2023 / 9:30 - 17:00

Die Kunst der Kommunikation - Kirchendiener Aufbaukurs

Überall, wo Menschen miteinander arbeiten, passiert es leicht, dass es knirscht. Unterschiedliche Bedürfnisse stoßen aufeinander und es gibt Missverständnisse. Auch in der Kirche. Als Kirchendiener*in oder Hausmeister*in arbeiten Sie mit vielen unterschiedlichen Personen zusammen. Das geht nicht

immer ohne Reibung: Mitarbeiter*innen machen Ihnen mit ihren Ideen zusätzliche Arbeit. Sie bekommen Aufträge, die im Moment nicht zu Ihrer Arbeitsplanung passen. Gemeindeglieder beschweren sich und Sie bekommen den Ärger ab, für den Sie eigentlich nichts können.

Dann ist es gut, wenn Sie wissen, wie Sie sich in solchen Situationen richtig verhalten: damit es nichtzum Krach kommt, sondern zu einer Klärung, die für beide Seiten hilfreich ist.

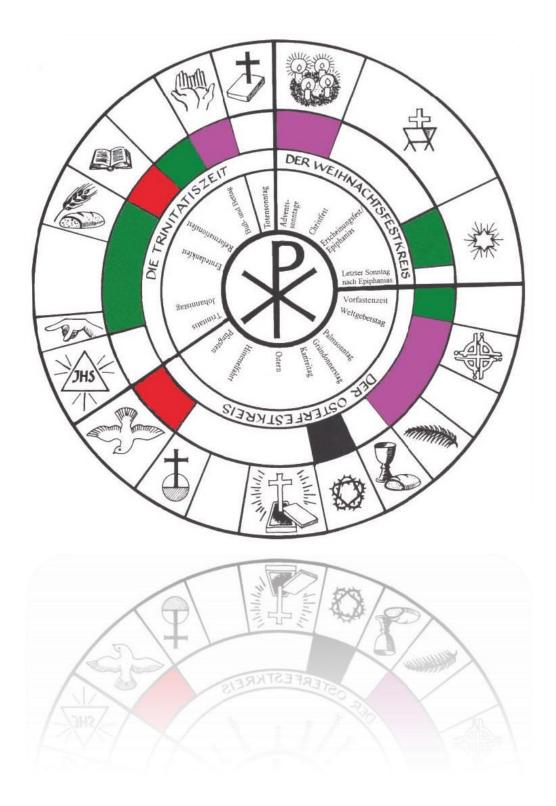
Sie lernen in dem Seminar einige Kommunikationsregeln kennen und probieren sie aus. Neues Handwerkszeug hilft Ihnen, gut mit anderen auszukommen, Ihre Interessen zu vertreten, sich die Frage nach den Bedürfnissen des anderen zu stellen und dabei klar zu kommunizieren.

Der Eigenanteil je Kurs beträgt 11,00€

Anmeldungen direkt an:

Hohenwart Forum
Schönbornstr. 25,
75181 Pforzheim-Hohenwart
sill@hohenwart.de

Liturgischer Kalender 2022/23



Datum	Name des Sonn- oder Feiertages	Paramente
27.11.	1. Sonntag im Advent	violett
04.12.	2. Sonntag im Advent	violett
06.12.	Nikolaustag	weiß
11.12.	3. Sonntag im Advent	violett
18.12.	4. Sonntag im Advent	violett
24.12.	Christvesper / Christnacht	weiss
25.12.	Christfest I	weiß
26.12.	Christfest II	weiß
31.12.	Altjahresabend	weiß
01.01.	Neujahrstag	weiß
06.01.	Epiphanias	weiß
08.01.	1. Sonntag nach Epiphanias	weiß
15.01.	2. Sonntag nach Epiphanias	grün
22.01.	3. Sonntag nach Epiphanias	grün
29.01.	Letzter Sonntag nach Epiphanias	grün
05.02.	Septuagesimä	grün
12.02.	Sexagesimä	grün
19.02.	Estomihi	grün
22.02.	Aschermittwoch	violett
26.02.	Invokavit	violett
05.03.	Reminiszere	violett
12.03.	Okuli	violett
19.03.	Lätare	violett
26.03.	Judika	violett

02.04.	Palmarum / Palmsonntag	violett
06.04.	Gründonnerstag	weiß
07.04.	Karfreitag	schwarz
08.04.	Karsamstag	schwarz
08.04.	Osternacht	weiß
09.04.	Ostersonntag	weiß
10.04.	<i>Osterm</i> ontag	weiß
16.04.	Quasimodogeniti	weiß
23.04.	Misericordias Domini	weiß
30.04.	Jubilate	weiß
07.05.	Kantate	weiß
14.05.	Rogate	weiß
18.05.	Christi Himmelfahrt	weiß
21.05.	Exaudi	weiß
28.05.	Pfingstsonntag	rot
29.05.	Pfingstmontag	rot
04.06.	Trinitatis	weiß
11.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	grün
18.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	grün
24.06.	Johannistag	weiß
25.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	grün
02.07.	4. Sonntag nach Trinitatis	grün
09.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	grün
16.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	grün
23.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	grün

30.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	grün
06.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	grün
13.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	grün
13.08.	"Israelsonntag"	violett
20.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	grün
27.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	grün
03.09.	13. Sonntag nach Trinitatis	grün
10.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	grün
17.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	grün
24.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	grün
29.09.	Michaelistag	weiß
01.10.	Erntedankfest	grün
08.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	grün
15.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	grün
22.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	grün
29.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	grün
31.10.	Reformationstag	rot
01.11.	Gedenktag der Heiligen	weiß
05.11.	22. Sonntag nach Trinitatis	grün
11.11.	Martinstag	weiß
12.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	grün
19.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	grün
22.11.	Buß- und Bettag	violett
26.11.	Ewigkeitssonntag	weiß
26.11.	Totensonntag	schwarz

KIRCHENTAG 2023 NÜRNBERG

Kirchentag in Nürnberg vom 7. bis 11. Juni 2023. Die Programmplanungen sind im vollen Gange, jetzt ist auch der Ticketverkauf gestartet. Bis zum 4. April gilt der Frühbucherrabatt: Das reguläre 5-Tage-Ticket gibt es für 109 Euro (nach dem 4. April: 119 Euro), das ermäßigte Ticket für 59 Euro (nach dem 4. April 69 Euro) und das Familienticket für bis zu zwei Erwachsene und mindestens ein Kind bis einschließlich 17 Jahren für 169 Euro (nach dem 4. April 179 Euro). Außerdem ist es auch wieder möglich, Tickets für einzelne Tage zu kaufen. "Der Start des Ticketverkaufs ist ein ganz besonderer Meilenstein für das gesamte Kirchentagsteam", erklärte Generalsekretärin Kristin Jahn. "Wir freuen uns auf eine bunte, fröhliche, diskussionsfreudige Großveranstaltung mit vielen Gästen aus ganz Deutschland." Die Karten können digital über kirchentag.de/tickets erworben werden. Dort findet sich auch eine Übersicht über sämtliche Ticketkonditionen.

Fördertickets für junge Menschen aus der Region

Für junge Menschen, die in Nürnberg und Fürth oder den Landkreisen Fürth, Erlangen-Höchststadt, Nürnberger Land und Roth zur Schule und Universität gehen oder eine Ausbildung machen, hat sich der Kirchentag etwas Besonderes überlegt: Das Junge SENF-Ticket, ein 5-Tage-Förderticket für 30 Euro. "Wir möchten gerade jungen Menschen aus der Region die Teilnahme am Kirchentag ermöglichen", sagte dazu Kristin Jahn. "Da sie oft keinen großen finanziellen Spielraum haben, fördern wir diese Tickets besonders. Kirche ist Solidargemeinschaft."

Neben dem SENF-Ticket gibt es außerdem ein Förderticket für Empfänger:innen von Grundsicherung oder Arbeitslosengeld II, Asylbewerber:innen und Geflüchtete in Höhe von 19 Euro. Für alle, die ein Ticket zum Kirchentag kaufen, gibt es die Möglichkeit, diese Fördertickets und andere Zwecke, wie beispielsweise die Verpflegung von ehrenamtlichen Helfenden, finanziell zu unterstützen. "Solidargemeinschaft bedeutet

auch, dass wir konkrete Möglichkeiten für solidarisches Handeln schaffen, zum Beispiel mit einer Spende für ein Förderticket", erklärte die Generalsekretärin.

Verschiedene Möglichkeiten zur Unterkunft

Alle Tickets enthalten voraussichtlich einen ÖPNV-Fahrausweis für das Gebiet des Kirchentages. Unterkünfte müssen dagegen bei Bedarf noch hinzugebucht werden. Der Kirchentag selbst organisiert wieder Gemeinschaftsquartiere in ausgewählten Schulen und erstmals auch Campingflächen für Zelt, Wohnmobil und Wohnwagen. Zusätzlich wurde in Kooperation mit der Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg (CTZ Nürnberg) eine regionale Buchungsplattform für Hotels und Pensionen während des Kirchentages erstellt. Außerdem können auf der Plattform unterkunft-kirchentag.de private Quartiere angeboten und gesucht werden.

Umstellung auf digitale Tickets

Erstmals wird es beim Kirchentag in Nürnberg primär digitale Tickets geben. Die eTickets sind nur in Verbindung mit der im März 2023 erscheinenden App nutzbar. Bei der Anmeldung kann alternativ ein Papierticket ausgewählt werden. Papiertickets werden für eine Zusatzpauschale von 4 Euro vor dem Kirchentag per Post verschickt.



JAHRESLOSUNG 2023



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

BUNDESGARTENSCHAU MANNHEIM 2023



Entlang unserem Motto "Hier wachsen Perspektiven" gestalten wir auf dem BUGA-Gelände "Spinelli" einen schönen kirchlichen Ort. - Den MöglichkeitsGarten.

Im MöglichkeitsGarten wird Kirche neu erlebbar: Ökumenisch und mit bunter Strahlkraft. Zuversichtlich und aufmerksam. Mit Bodenhaftung und himmelwärts strebend. In Beziehung zu Gott und nah bei den Menschen.

Den MöglichkeitsGarten bauen wir auf einem traditionellen Grundriss einer Kathedrale. Es entsteht ein nachhaltiges, innovatives und ansprechendes Outdoor-Gelände mit einem grünen Kirchturm, einem Kirchenschiff unter buntem Flatterdach aus upgecycelten Bannern, einem Kreuzgang mit Klangdusche und einem erfrischenden Bachlauf. In der Mitte erklingt eine altehrwürdige Friedensglocke.

Im "MöglichkeitsGarten" können Herzen grünen und hier kann Freude blühen. Hier sollen Menschen paradiesische Momente genießen und Kraft schöpfen.

In unserem vielseitigen geistlichen und kulturellen Programm widmen wir uns besonders Fragen nach einer guten Zukunft miteinander in Gottes Schöpfung.





MöglichkeitsGarten

Ein MöglichkeitsGarten

Wenn Sonne und Regen aufeinandertreffen, entsteht der Regenbogen wie ein Versprechen am Himmel. Er hat auch etwas Göttliches - ein Zeichen der Zuversicht und des Bundes, den Gott Noah und allem Leben schenkt. Dieses schillernde Band schafft so luftig und leicht die Verbindung zur großen Weite des Himmels und allem, was er überspannt. "Große Weite" heißt auch die Freifläche auf Spinelli, an die der MöglichkeitsGarten von Evangelischer und Katholischer Kirche in Mannheim grenzt. Dort greifen wir das Gesamtthema der BUGA "Beste Aussichten" auf: "Hier wachsen Perspektiven".

Also vorbeikommen und staunen, entdecken, mitmachen, durchatmen, lauschen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!!

FRIEDENSGEBET (KATHOLIKENTAGSGEBET 2018)

Herr, unser Gott, wir suchen Frieden: für die Welt und Europa, für unser Land und die Gesellschaft, in der wir leben. Wir suchen Frieden mit und in Deiner Schöpfung, zwischen den Religionen und Konfessionen, in unserer Kirche und in unseren Gemeinden. Wir suchen Frieden untereinander und mit uns selbst. Wir suchen Frieden mit und in Dir.

Wir sehen Unfrieden, Kriege und Kämpfe, die Ausbeutung der Erde, religiöse Gewalt und fanatischen Hass.

Wir erleben Brüche und Krisen, Krankheit, Leid und Tod.

Wir sehen, dass die Welt Dich vergessen kann und erleben doch immer wieder Zeichen Deiner Nähe, Deines Lebens und Deines Friedens.

Dankbar sind wir Dir für alle, die an einer friedlichen und solidarischen Welt mitwirken, die eine menschenwürdige und gerechte Zukunft suchen, die sich für eine versöhnte Gesellschaft einsetzen, die für Dialoge zwischen den Religionen einstehen.

Dankbar sind wir Dir für alle, die uns das Glück gelingender Beziehungen schenken, die unseren Herzen und Seelen Frieden geben, die an Dich glauben, Dich lieben, Dich bezeugen, die unser Vertrauen auf Dich und Deine Nähe stärken.

Dankbar sind wir Dir vor allem, dass Du uns Deinen Sohn Jesus Christus geschenkt hast. Er ist unser Friede. Durch Ihn und mit Ihm können wir Friedensstifter sein.

Mit Ihm und allen Betern des Volkes Israel sprechen wir: "Wer ist der Mensch, der das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht? Meide das Böse und tue das Gute; suche Frieden, und jage ihm nach!" So lass uns Menschen werden, die das Leben lieben und den Frieden suchen. Amen.

Bischof Dr. Felix Genn

Liebe Mitglieder und Freunde der "Gemeinschaft"

Wir möchten Sie bitten -falls noch nicht geschehenihren Unkostenbeitrag für das Jahr 2022

in Höhe von

11,00 € (nebenberufliche Kirchendiener und Hausmeister)

15,00 € (hauptberufliche Kirchendiener und Hausmeister)

5,00 € (Kirchendiener und Hausmeister im Ruhestand)

auf das Konto bei der

Sparkasse Schopfheim-Zell

IBAN: DE67 6835 1557 0003 1755 02

BIC: SOLADES1SFH

zu überweisen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinschaft der Kirchendiener und

Hausmeister der Evangelischen

Landeskirche in Baden

Redaktion und Layout: Carsten Ewald

Versand: Elmar Lang/Carsten Ewald

Verantwortlich iSdP: Carsten Ewald

Druck: Bürgermeisteramt Hirschberg a.d.B.

Auflage: 180

SO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN

1. Vorsitzender:

Carsten Ewald Friedensweg 6, 69493 Hirschberg

Tel.: 06201 / 507013 @: ewald-hirschberg@t-online.de

2. Vorsitzender:

Thomas Krebs Lärchenweg 21, 68766 Hockenheim

Tel.: 06205 / 7639 @: Thomas.Krebs@kbz.ekiba.de

Rechner:

Albert Kläsle Am Rotschachen 3, 79110 Freiburg Tel.: 0761 / 86602 @: albert.klaesle@gmx.net

Schriftführerin:

Christine Zeller Bürgelnstraße 26, 79379 Müllheim

Tel.: 07631 / 13687

Beisitzer:

Brigitta Kreikenbohm Paul-Gerhardt-Straße 23, 76646 Bruchsal

Tel.: 07251 / 12481 Fax: 07251 / 307517

Eva Olschewski Melanchthonstraße 4, 68753 Waghäusel

Tel.: 07254 / 779459

Elmar Lang Joh.-Seb.-Bach-Straße 18, 69493 Hirschberg Tel.: 06201 / 58748 @: g-lang.hirschberg@web.de

Dariusz Gilski Mühltalstraße 15, 69121 Heidelberg

Pfarrer:

Uwe Roßwag-Hofmann Schönbornstraße 25, 75181 Pforzheim-Hohenwart

Tel.: 07234 / 60636 @: hofmann@hohenwart.de

www.kirchendiener.de